

Est. A-568

Est A-568-100

# Landtags schluß

vom

23sten April 1807.

Türk. Bibliothek  
Rastatt

19904H

Nachdem Wir Landbothenmarschall und gesetzlich erwählte, auch mit speziellen Instruktionen versehene Landbothen Einer Hochwohlgebornen Kurländischen Ritter- und Landschaft, zu Folge des unter dem 11. Februar d. J. erlassenen Ausschreibens, am 22. April 1807, als an dem bestimmten Die procedendi, die Sitzungen dieses extraordinären Landtages eröffnet; so haben Wir, zur schuldigen Erfüllung des Befehls Eines dirigirenden Senats vom 11. Januar d. J., welcher vorschreibt:

daß mit Aufhebung aller im Januarmonat 1796, von der Adelskommitte und dem ganzen Adel, in der Forderungssache der ehemaligen zur Vollziehung der Unterwerfung nach St. Petersburg abgeschickt gewesenen Delegation getroffenen Bestimmungen, diese Angelegenheit in denselben Zustand, in welchen sie bei Anhörung der Relation im Oktober 1795 war, versetzt werden, und es

dem Kurländischen Adel überlassen seyn soll, nach der gegenwärtig bestehenden alten Kurländischen Verfassung eine neue Stimmensammlung zu veranstalten —

diesen Gegenstand, als das einzige Deliberatorium dieses gegenwärtigen außerordentlichen Landtages, in Berathschlagung gezogen, und nach Maaßgabe unserer Instruktionen folgendes unwiederrusslich beschlossen.

## 1.

Mit dem ehrerbietigsten Dank für die gerechte Entscheidung Eines dirigirenden Senats, erklärt sich Eine Hochwohlgeborne Ritter- und Landschaft einstimmig wider die Bezahlung der von der ehemaligen Unterwerfungsdelegation ohne allen rechtlichen Grund geforderten 42,580 Rubel und der gleichfalls unrechtmäßig geforderten Zinsen mehrerer Jahre, der Wechselzinsen, des Rekambio, des durch die Differenz des Kurses vorgeblich entstandenen Schadens, wie auch der Prozeß- und andern Kosten.

## 2.

Seine Exzellenz, der Herr Landesbevollmächtigte, wird hiedurch autorisirt, obigen Beschluß Einer Hochwohlgeborenen Ritter- und Landschaft zur Kenntniß Einer Kurländischen Gouvernementsregierung mit dem Ansuchen zu bringen, daß



Hochdieselben belieben wolle, den einstimmigen Beschluß der Ritterschaft nicht nur Einem dirigirenden Senate zu berichten, sondern denselben auch, mittelst Befehls der ehemaligen Unterwerfungsdelegation, zu eröffnen.

Urkundlich ist dieser Landtagschluß von dem Landbothenmarschall und sämtlichen Landbothen eigenhändig unterschrieben und besiegelt, auch von dem Ritterschaftssekretär kontrafirmirt und mit dem Ritterschaftsiniegel besichert worden. So geschehen Mitau in der außerordentlichen Landesversammlung, den 23sten April 1807.

(L. S.) **Karl Graf Medem,**  
Landbothenmarschall p. t., und als Deputirter des Kirchspiels Auß, meine Hand und mein Siegel.

(L. S.) **George Friedrich Witte von Wittenheim,**  
als Deputirter des Selburgschen Kirchspiels, meine Hand und mein Siegel.

(L. S.) **Alexander Magnus von Vietinghoff,**  
als Deputirter der Kirchspiele Dünaburg und Ueberlaug, meine Hand und mein Siegel.

(L. S.) **Peter von Pfeiliger Franck,**  
als Deputirter der Kirchspiele Uscherad und Nerfft, meine Hand und mein Siegel.

(L. S.) **Peter von Pfeiliger Franck,**  
als Deputirter des Kirchspiels Mitau, meine Hand und  
mein Siegel.

(L. S.) **Friedrich von Grotthuß,**  
als Deputirter des Kirchspiels Bauske, meine Hand und  
mein Siegel.

(L. S.) **E. J. Alexander Frhr. von Medem,**  
als Deputirter des Kirchspiels Ekau und des Kirchspiels  
Baldothen, meine Hand und mein Siegel.

(L. S.) **Karl von Medem,**  
als substituirtirter Deputirter des Kirchspiels Neuguth, meine  
Hand und mein Siegel.

(L. S.) **Karl von Medem,**  
als Deputirter des Kirchspiels Grenzhoff, meine Hand und  
mein Siegel.

(L. S.) **E. J. Alexander Frhr. von Medem,**  
als Deputirter des Kirchspiels Dohlen, meine Hand und  
mein Siegel.

(L. S.) **Karl M. V. von Henking,**  
als Deputirter des Kirchspiels Neuenburg, meine Hand  
und mein Siegel.

(L. S.) **George von Bodendick,** (233)  
als Deputirter des Kirchspiels Goldingen, meine Hand und  
mein Siegel.

(L. S.) **Karl Stempel,** (233)  
als Deputirter des Kirchspiels Allschwangen, meine Hand  
und mein Siegel.

(L. S.) **Ferdinand von Rahden,** (233)  
als Deputirter des Kirchspiels Grobin, meine Hand und  
mein Siegel.

(L. S.) **Georg Reinhold Ulrich von Schröderß,**  
als Deputirter von Durben und Hasenpoch, meine Hand  
und mein Siegel. (233)

(L. S.) **Georg Reinhold Ulrich von Schröderß,**  
als Deputirter von Gramsden, meine Hand und mein  
Siegel.

(L. S.) **Otto Graf von Keyserling,**  
als Deputirter des Windauschen Kirchspiels, meine Hand  
und mein Siegel.

(L. S.) **Ernst von Ascheberg,**  
als Deputirter des Kirchspiels Frauenburg, meine Hand  
und mein Siegel.



Est.

A-568

19866

8

(L. S.) Friedrich Henking, (3.1)  
als Deputirter des Kirchspiels Randau, meine Hand und  
mein Siegel.

(L. S.) Heinrich Graf Kenserling, (2.1)  
als Deputirter des Kirchspiels Zabeln, meine Hand und  
mein Siegel.

(L. S.) Johann Ewald Fircks, (3.1)  
als Deputirter des Kirchspiels Lalsen, meine Hand und  
mein Siegel.

(L. S.) Ferdinand von Huttenberg, (2.1)  
O. E. D. Ritterschafstsekreter. als  
C. & S.

(3.1)  
als Deputirter des Kirchspiels Lalsen, meine Hand und  
mein Siegel.

(2.1)  
als Deputirter des Kirchspiels Lalsen, meine Hand und  
mein Siegel.

(3.1)  
als Deputirter des Kirchspiels Lalsen, meine Hand und  
mein Siegel.